

# Josef Gabriel Rheinberger Vom Rhein op. 90

---

Sechs vierstimmige  
Männerchöre (TTP)  
nach Texten von  
Franz Alfred

herausg.  
Barbara

edited by

Einzelausgabe aus Band 19  
der Gesamtausgabe  
(Weltliche Chormusik I)

---

Carus 50.090



PROBE-PARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# 1. Waldmorgen

Getragen  $\text{♩} = 60$

Text: Franz Alfred Muth

*p dolce*

Es ist so still die Mai-en-nacht, so still des Wal - des Hal-len; im Grun-de kühl der

Es ist so still die Mai-en-nacht, so still des Wal - des Hal-len; im Grun-de kühl der

Es ist so still die Mai-en-nacht, so still des Wal - des Hal-len; im Grun-de kühl der

Es ist so still die Mai-en-nacht, so still des Wal - des Hal-len; im Grun-de kühl der

*pp dolce*

Bach nur wacht, tät still vo-rü-ber wal - len. Es ni-cken die Blu-me-

Bach nur wacht, tät still vo-rü-ber wal - len. Es ni-cken die Blu-me-

Bach nur wacht, tät still vo-rü-ber wal - len. Es ni-cken die Blu-me-

Bach nur wacht, tät still vo-rü-ber wal - len. Es ni-cken die Blu-me-

*p*

gold-nen Ta - gen - rauscht's im Baum, so lei - se, so heim - lich sacht. -

gold-nen Ta - gen - rauscht's im Baum, so lei - se, so heim - lich sacht. -

gold-nen Ta - gen - rauscht's im Baum, so lei - se, so heim - lich sacht. -

gold-nen Ta - gen - rauscht's im Baum, so lei - se, so heim - lich sacht. -

*pp*

Horch. in hel - lem Ton weckt durch des Wal - des Schwei-gen. Ihr Schlä - fer, ihr

Horch. in hel - lem Ton weckt durch des Wal - des Schwei-gen. Ihr Schlä - fer, ihr

Horch. in hel - lem Ton weckt durch des Wal - des Schwei-gen. Ihr Schlä - fer, ihr

Horch. in hel - lem Ton weckt durch des Wal - des Schwei-gen. Ihr Schlä - fer, ihr

22

*p dolce*

Schlä - fer, es glüht im Os - ten schon, — der Wip - fel will sich nei - gen,

Schlä - fer, es glüht im Os - ten schon, der Wip - fel will sich

Schlä - fer, es glüht im Os - ten schon, — der Wip - fel will sich

Schlä - fer, es glüht im Os - ten schon, — der Wip - fel will sich

27

*f*

der Wip - fel will sich nei - gen; em - por, em - por, o Ler -

nei - - - - gen; em - por, em - por, o

nei - gen; em - por, em - por, o Ler - - - -

nei - - - - gen, em - por

31

*dim. pp dolce*

che, den Him - - me' .ag laut und

*pp*

che, den Him - schlag laut und

*p dolce*

den Him - mel grüß, .i. laut, so süß, schlag in der Bläu - e so

*pp*

che, .mel grüß, schlag laut und

35

*cresc.*

süß die Nacht da - von, — so flieht die Nacht da -

*cresc.*

neht die Nacht da - von, so flieht die Nacht da -

*cresc.*

so flieht die Nacht da - von, so flie - het die Nacht da -

*cresc.*

süß, so flie - het die Nacht da - von, die Nacht da -

39

von! Noch ein - mal kling't's wie Alp - horn - klang, da, horch! ist Ant - wort

von! Noch ein - mal kling't's wie Alp - horn - klang, da, horch! ist Ant - wort

von! Nochein - mal kling't's — wie Alp - horn - klang, — da, horch! ist Ant - wort

von! Noch ein - mal kling't's wie Alp - horn - klang, da, horch! ist Ant - wort

43

kom - men; o Am - sel, hörst du nicht den Sang? Der Wald hat dich ver -

kom - men; o Am - sel, hörst du nicht den Sang? Der Wald hat dich

kom - men; o Am - sel, hörst du nicht den Sang? Der Wald hat dich

kom - men; o Am - sel, hörst du nicht den Sang? Der Wald hat dich

48

ruft der Pi-rol so hell im Tal, mit ei - ne-mal das

ruft der Pi-rol so hell im Tal, mit ei - ne-mal das

ruft der Pi-rol so hell im Tal, mit ei - ne-mal das

ruft der Pi-rol so hell im Tal, mit ei - ne-mal das

52

das gan - ze Tal, das gan - ze Tal ent -

ent - lang, das gan - ze Tal ent - lang.

tal ent - lang, — das gan - ze Tal, — das gan - ze Tal — ent -

gan - ze Tal ent - lang, das gan - ze Tal ent - lang.

57 *p dolce*

lang. Der Glo-cke Ton von fern da - rein be - gin - net süß zu sin - gen, und

Der Glo-cke Ton von fern da - rein be - gin - net süß zu sin - gen, und

lang. Der Glo-cke Ton von fern da - rein be - gin - net süß zu sin - gen, und

Der Glo-cke Ton von fern da - rein be - gin - net süß zu sin - gen, und

62

in dem Her - zen süß und fein sich al - le Glo-cken schwin - gen;

in dem Her - zen süß und fein sich al - le Glo-cken schwin - gen.

in dem Her - zen süß und fein sich al - le Glo-cken schwir

in dem Her - zen süß und fein sich al - le Glo-cke ge .s ist ein Sin-gen,

67 *f*

das ist ein Sin-gen, ist ein Klang,

das ist ein Sin-gen, ist ein Klang,

ist ein Klang, das

ist ein Klang,

Welt ent-lang: Gott soll ge - lo - bet sein, ge -

Welt ent-lang: Gott soll ge - lo - bet sein, ge -

72 *poco rit.*

lo - bet sein, das sin-get: Gott soll ge - lo - bet sein, ge - lo - - - bet sein!

lo - bet sein, das sin-get: Gott soll ge - lo - bet sein, ge - lo - - - bet sein!

lo - bet sein, das sin-get: Gott soll ge - lo - bet sein, ge - lo - - - bet sein!

lo - bet sein, das sin-get: Gott soll ge - lo - bet sein, ge - lo - - - bet sein!

## 2. Die verfallene Mühle

Text: Franz Alfred Muth

Mäßig langsam ♩ = 66

*p* Im Bu-chen-grund, in grü-ner Nacht liegt die ver - fal - le - ne Müh - le, da blü-hn nur Zau-ber -

*p* Im Bu-chen-grund, in grü-ner Nacht liegt die ver - fal - le - ne Müh - le, da blü-hn nur Zau-ber -

*p* Im Bu-chen-grund, in grü-ner Nacht liegt die ver - fal - le - ne Müh - le, da blü-hn nur Zau-ber -

*p* Im Bu-chen-grund, in grü-ner Nacht liegt die ver - fal - le - ne Müh - le, da blü-hn ber -

6 *p* blu-men sacht in Som - mer-mit - tags - schwü-le. Das Was-ser stürzt zum Rad h'

*p* blu-men sacht in Som - mer-mit - tags - schwü-le. Das Was-ser stürzt zu raus, rauscht

*p* blu-men sacht in Som - mer-mit - tags - schwü-le. Das Was-se rauscht fort, rauscht

*p* blu-men sacht in Som - mer-mit - tags - schwü - le. D zu - nein, rauscht fort, rauscht

11 *mf* fort in Wal-des-küh - le, es r tag-ein, still a - ber liegt die

*mf* fort in Wal-des - küh - le es tag - es rauscht tag-ein, still a - ber liegt die

fort in Wal-des - tag - aus, es rauscht tag - ein, still liegt die

fort in Wa rauscht tag - aus, es rauscht tag - ein, still a - ber liegt die

15 *pp* er liegt die Müh - le. Die Lin - de ein - sam vor der Tür schaut fra - gend,

*p* a - ber liegt die Müh - le. Die Lin - de ein - sam vor der Tür schaut fra - gend,

*p* still a - ber liegt die Müh - le. Die Lin - de ein - sam vor der Tür schaut fra - gend,

*pp* Müh - le, still a - ber liegt die Müh - le. Die Lin - de ein - sam vor der Tür schaut fra - gend,

20

fra-gend durch die Schei-ben, doch kein Mägd-lein tritt her - für zum Brun - nen un - ter den Ei - ben.

fra-gend durch die Schei-ben, doch kein Mägd-lein tritt her - für zum Brun - nen un - ter den Ei - ben.

fra-gend durch die Schei-ben, doch kein Mägd-lein tritt her - für zum Brun - nen un - ter den Ei - ben.

fra-gend durch die Schei-ben, doch kein Mägd-lein tritt her - für zum Brun-nen un - ter den Ei - ben.

24

In stil-ler Nacht nur singt es - lind,

In stil-ler Nacht nur singt es lind,

In stil-ler Nacht nur singt es lir -

In stil-ler Nacht, in stil - - - ler Nacht, in stil - ler -

28

stil-ler Nacht nur singt es lind dort in der .e. Am Mor-gen hat's ver -

Nacht nur singt es lind dort küh - le. Am Mor-gen hat's ver -

Nacht nur singt es .e. Am Mor-gen hat's ver -

Nacht nur der Wal-des - küh - le. Am Mor - gen hat's ver -

33

weht *poco rit.*

weht der Wind, und ein-sam liegt die Müh - le, und ein - sam liegt die Müh - - le.

weht der Wind, und ein-sam liegt die Müh - le, und ein - sam liegt die Müh - - le.

weht der Wind, und ein-sam liegt die Müh - le, und ein - sam liegt die Müh - - le.

weht der Wind, und ein-sam liegt die Müh - le, und ein - sam liegt die Müh - - le.

# 3. Rheinfahrt

Nicht zu schnell ♩ = 144

Text: Franz Alfred Muth

*f* *p*

1. Es rau - - - schen die Wo - gen im Stro - me da - hin, im Stro - me da -  
 2. Hier Mär - - - chen noch tau - chen aus dun - ke-ler Flut, aus dun - ke-ler

1. Es rau - - - schen die Wo - gen im Stro - me da - hin, im Stro - me da -  
 2. Hier Mär - - - chen noch tau - chen aus dun - ke-ler Flut, aus dun - ke-ler

1. Es rau - - - schen die Wo - gen im Stro - me da - hin, im Stro - me da -  
 2. Hier Mär - - - chen noch tau - chen aus dun - ke-ler Flut, aus dun - ke-ler

1. Es rau - - - schen die Wo - gen im Stro - me da - hin, im Stro - me da -  
 2. Hier Mär - - - chen noch tau - chen aus dun - ke-ler Flut, aus dun - ke-ler

8 *f* *p*

hin, zu Ta - le wir zo - gen mit lus - ti-gem Sir  
 Flut, die Ro - sen noch hau-chen hier duf - ti - ge

hin,  
 Flut,

hin, zu Ta - le wir zo - gen mit  
 Flut, die Ro - sen noch hau-cher zu Ta - le wir zo - gen mit

hin, zu Ta - le wir  
 Flut, die Ro - sen noch

hin, zu Ta - le wir zo - gen mit  
 Flut, die Ro - sen noch hau-chen hier

hin, zu Ta - le wir  
 Flut, die Ro - sen noch

hin, zu Ta - le wir zo - gen mit  
 Flut, die Ro - sen noch hau-chen hier

15 *f* *p*

er - klan - gen her ü - ber den Rhein, im Schiff-lein wir  
 eln, die hel - len, die ru - fen zum Reih'n, und lust' - ge Ge -

Glo - cken er - klan - gen her ü - ber den Rhein, im Schiff-lein wir  
 die Fi - deln, die hel - len, die ru - fen zum Reih'n, und lust' - ge Ge -

u. duf Sinn, die Glo - cken er - klan - gen her ü - ber den Rhein, im Schiff-lein wir  
 duf - ti - ge Sinn, die Fi - deln, die hel - len, die ru - fen zum Reih'n, und lust' - ge Ge -

us - ti-gem Sinn, die Glo - cken er - klan - gen her ü - ber den Rhein, im Schiff-lein wir  
 duf - ti - ge Sinn, die Fi - deln, die hel - len, die ru - fen zum Reih'n, und lust' - ge Ge -



22

san - gen beim gol - de - nen Wein, beim gol - - - de - nen Wein, beim  
 sel - len, die sin - gen da - rein, die sin - - - gen da - rein, die

san - gen beim gol - de - nen Wein, beim gol - de - nen Wein, beim  
 sel - len, die sin - gen da - rein, die sin - gen da - rein, die

san - gen beim gol - de - nen Wein, beim gol - de - nen Wein, beim  
 sel - len, die sin - gen da - rein, die sin - gen da - rein, die

san - gen beim gol - de - nen Wein, beim gol - de - nen Wein, beim  
 sel - len, die sin - gen da - rein, die sin - gen da - rein, die

29

gold - nen, gol - de - nen Wein. Ihr son - - - du  
 sin - gen, sin - gen da - rein. Wir fröh - - - beim

gold - nen, gol - de - nen Wein. Ihr son - - - ge, du  
 sin - gen, sin - gen da - rein. Wir fröh - - - cher, beim

gold - nen, gol - de - nen Wein. I - - - - gen Ber - ge, du  
 sin - gen, sin - gen da - rein. W - - - li - chen Ze - cher, beim

gold - nen, gol - de - nen Wein. - - - ni - gen Ber - ge, du  
 sin - gen, sin - gen da - rein. - - - li - chen Ze - cher, beim

37

duf - ti - ges Tal; du Win - zer, du Fer - ge, ich grüß euch zu -  
 gol - de - nen Wein, wir fül - len den Be - cher, ein Hoch auf den

duf - ti - ges Tal; du Win - zer, du Fer - ge, ich grüß euch zu -  
 gol - de - nen Wein, wir fül - len den Be - cher, ein Hoch auf den

duf - ti - ges Tal; du Win - zer, du Fer - ge, ich grüß euch zu -  
 gol - de - nen Wein, wir fül - len den Be - cher, ein Hoch auf den

duf - ti - ges Tal; du Win - zer, du Fer - ge, ich grüß euch zu -  
 gol - de - nen Wein, wir fül - len den Be - cher, ein Hoch auf den

44

*ff*

mal! Rhein! } Ihr Bur - gen, ihr Re - ben, ihr

*f* *ff*

du Win - zer, du Fer - ge, ich grüß euch zu - mal! } Ihr Bur - gen, ihr Re - ben, ihr  
 wir fül - len den Be - cher, ein Hoch auf den Rhein!

*ff*

mal! Du Win - zer, du Fer - ge, ich grüß euch zu - mal! } Ihr Bur - gen, ihr Re - ben, ihr  
 Rhein, wir fül - len den Be - cher, ein Hoch auf den Rhein!

*ff*

mal! Du Win - zer, du Fer - ge, ich grüß euch zu - mal! } Ihr Bur - gen  
 Rhein, wir fül - len den Be - cher, ein Hoch auf den Rhein!

51

*p*

Glo - cken so süß, dich rhei - ni - sches Le - ben grüß; dich

*p*

Glo - cken so süß, dich rhei - ni - sches Le - ben grüß; dich

*p*

Glo - cken so süß, dich rhei - ni - sches Le - ben grüß; dich

*p*

Glo - cken so süß, dich rhei - ni - sches Le - ben grüß; dich

57

rhei - ni - sches Le - ben, euch al - le, al - le ich grüß! \_\_\_\_\_

rhei - ni - sches Le - ben, euch al - le, al - le ich grüß! \_\_\_\_\_

rhei - ni - sches Le - ben, euch al - le, al - le ich grüß! \_\_\_\_\_

dich rhei - ni - sches Le - ben, euch al - le, al - le ich grüß! \_\_\_\_\_

# 4. Der Lebensmüde

Mit Humor, nicht zu schnell ♩ = 72

Text: Franz Alfred Muth

Am grü - nen Rhei - nes - stran - de hebt sich ein statt - lich Haus, weit

Am grü - nen Rhei - nes - stran - de hebt sich ein statt - lich Haus, weit

Am grü - nen Rhei - nes - stran - de hebt sich ein statt - lich Haus, weit

Am grü - nen Rhei - nes - stran - de hebt sich ein statt - lich Haus, weit

6 schaut es in der Lan - de viel - duft - gen Blü - ten - strauß, weit

schaut es in der Lan - de viel - duft - gen Blü - ten - strauß schau der

schaut es in der Lan - de viel - duft - gen Blü - te aut es in der

schaut es in der Lan - de viel - duft - ger muß weit schaut es in der

11 Lan - de viel - duft - gen Blü - ten - kühl sind wohl sei - ne - Kel - ler, doch

Lan - de viel - duft - gen Blü - ten - kühl sind wohl sei - ne - Kel - ler, doch

Lan - de viel - duft - kühl sind wohl sei - ne - Kel - ler, doch

Lan - de vie. strauß. kühl sind wohl sei - ne - Kel - ler, doch

16 war im - Haus kein Hel - ler ob lan - gem Saus und Braus, ob lan - gem Saus und

Hel - ler ob lan - gem Saus und Braus, ob lan - gem Saus und

aus kein Hel - ler ob lan - gem Saus und Braus, ob lan - gem Saus und

war im - Haus kein Hel - ler ob lan - gem Saus und Braus, ob lan - gem Saus und

21 *p* *cresc.*  
 Braus. Da sprach der al - te Ze - cher weh - mü - tig - lich zur Stund: „Ver - trock - net sind die  
 Braus. Da sprach der al - te Ze - cher weh - mü - tig - lich zur Stund: „Ver - trock - net sind die  
 Braus. Da sprach der al - te Ze - cher weh - mü - tig - lich zur Stund: „Ver - trock - net sind die  
 Braus. Da sprach der al - te Ze - cher weh - mü - tig - lich zur Stund: „Ver - trock - net sind die

27 *rit.* *mf*  
 Be - cher, ver - kauft der Re - ben - grund! Dies Haus ist nur ge -  
 Be - cher, ver - kauft der Re - ben - grund! Dies Haus ist nur  
 Be - cher, ver - kauft der Re - ben - grund! Dies Haus er -  
 Be - cher, ver - kauft der Re - ben - grund! Dies nur olie - ben, er -

32 *f*  
 erbt von mei - nen Lie - ben, mein F. wund. A -  
 erbt von mei - nen Lie - ben, weh und wund. A -  
 erbt von mei - nen ist weh und wund. A -  
 erbt von mei Herz ist weh und wund. A -

38 *p*  
 en, der Strick mach dir ein End; am Bal - ken will ich  
 Le - ben, der Strick mach dir ein End; am Bal - ken will ich  
 . trost - los Le - ben, der Strick mach dir ein End; am Bal - ken will ich  
 de, du trost - los Le - ben, der Strick mach dir ein End; am Bal - ken will ich

44

schwe - ben, das sei mein Tes - ta - ment, am Bal - ken will ich schwe - ben, das  
 schwe - ben, das sei mein Tes - ta - ment, am Bal - ken will ich schwe - ben, das  
 schwe - ben, das sei mein Tes - ta - ment, am Bal - ken will ich schwe - ben, das  
 schwe - ben, das sei mein Tes - ta - ment, am Bal - ken will ich schwe - ben, das

49

sei mein Tes - ta - ment. Doch halt, im - Kel - ler - grun - de ruht noch  
 sei mein Tes - ta - ment. Doch halt, im - Kel - ler - grun - de ruht  
 sei mein Tes - ta - ment. Doch halt, im - Kel - ler - grun - de ruht  
 sei mein Tes - ta - ment. Doch halt, im - Kel - ler - grun - de ruht

54

Stun - de.“ Zum Kel - ler - grund er rennt, z  
 Stun - de.“ Zum Kel - ler - grund er  
 Stun - de.“ Zum Kel - ler  
 Stun - de.“ Zum

rennt. „Erst nehm ich noch ein  
 „runder rennt. „Erst nehm ich noch ein  
 „kel - ler - grunder rennt. „Erst nehm ich noch ein  
 zum Kel - ler - grunder rennt. „Erst nehm ich noch ein

60

Tränk - lein vom gold - nen Re - ben - saft; der Tod ist ja kein Schwänk - lein, ich  
 gold - nen Re - ben - saft; der Tod ist ja kein Schwänk - lein, ich  
 vom gold - nen Re - ben - saft; der Tod ist ja kein Schwänk - lein, ich  
 Tränk - lein vom gold - nen Re - ben - saft; der Tod ist ja kein Schwänk - lein, ich

65 rit. - - -

hol zum Ster-ben Kraft.“ Wie gleist der Wein im Gla-se, wie glüht des Ze-chers Na-se! „Will -

hol zum Ster-ben Kraft.“ Wie gleist der Wein im Gla-se, wie glüht des Ze-chers Na-se! „Will -

hol zum Ster-ben Kraft.“ Wie gleist der Wein im Gla-se, wie glüht des Ze-chers Na-se! „Will -

hol zum Ster-ben Kraft.“ Wie gleist der Wein im Gla-se, wie glüht des Ze-chers Na-se! „Will -

71 (lange Fermate)

komm' aus lan - ger Haft!“ Er schlürft, er trinkt in Zü - ge-

komm' aus lan - ger Haft!“ Er schlürft, er trinkt in „n

komm' aus lan - ger Haft!“ Er schlürft, er gr er schenkt von

komm' aus lan - ger Haft!“ Er trinkt gen - er schenkt von

78

neu - em ein und fin - so duf - tig ist der Wein, und

neu - em ein und fin. Ge - gen, so duf - tig ist der Wein, und

neu - em ein d. - Je - nü - gen, so duf - tig ist der Wein, und

neu - em ein. det kein Ge - nü - gen, so duf - tig ist der Wein, und

84

gen, so duf - tig ist der Wein. „Sollt ich den Er - ben

Je - nü - gen, so duf - tig ist der Wein. „Sollt ich den Er - ben

kein Ge - nü - gen, so duf - tig ist der Wein. „Sollt ich den Er - ben

fin - det kein Ge - nü - gen, so duf - tig ist der Wein. „Sollt ich den Er - ben

89

las - sen solch vol - les \_ Fass zum Pras - sen, ein E - sel müsst ich sein, ein

las - sen solch vol - les \_ Fass zum Pras - sen, ein E - sel müsst ich sein, ein

las - sen solch vol - les \_ Fass zum Pras - sen, ein E - sel müsst ich sein, ein

las - sen solch vol - les \_ Fass zum Pras - sen, ein E - sel müsst ich sein, ein

94

E - sel müsst ich sein.“ Rasch öff - net er den Spun - den: „Hi - nein, ver - damm - ter

E - sel müsst ich sein.“ Rasch öff - net er den Spun - den: „Hi - nein, ver -

E - sel müsst ich sein.“ Rasch öff - net er den Spun - den: „Hi - nein, ver -

E - sel müsst ich sein.“ Rasch öff - net er den Spun - den: „Hi - nein, ver -

Strick! Noch

100

ist kein Hanf ge - wun - den, zu meu - cheln m. Er - sauf im Saft der Re - ben! Nun

ist kein Hanf ge - wun - den, zu m. Er - sauf im Saft der Re - ben! Nun

ist kein Hanf ge - wun - den. Er - sauf im Saft der Re - ben! Nun

ist kein Hanf ge - wun - den. Er - sauf im Saft der Re - ben! Nun

106

will n - Pro - sit mein künf - tig Glück, mein künf - tig Glück!“

le - ben - Pro - sit mein künf - tig Glück, mein künf - tig Glück!“

erst recht le - ben - Pro - sit mein künf - tig Glück, mein künf - tig Glück!“

will ich erst recht le - ben - Pro - sit mein künf - tig Glück, mein künf - tig Glück!“

# 5. Abendläuten

Text: Franz Alfred Muth

Nicht zu langsam ♩ = 72

*p* Die Glo - cken, sie läu - ten zur gu - ten - Nacht, dass Mond und Ster - ne sind

*p* Die Glo - cken, sie läu - ten zur gu - ten Nacht, dass Mond und Ster - ne sind

*p* Die Glo - cken, sie läu - ten zur gu - ten Nacht, dass Mond und Ster - ne sind

*p* Die Glo - cken, sie läu - ten zur gu - ten Nacht, dass Mond und Ster - ne sind

4 *p dolce* auf - ge - wacht; die Glo - cken, sie läu - ten zum Tal - hi - nein, sie

*p* auf - ge - wacht; die Glo - cken, sie läu - ten zum Tal - hi - neir

*p* auf - ge - wacht; die Glo - cken, sie läu - ten zum Tal

*p* auf - ge - wacht; die Glo - cken, sie läu - ten zum

läu - ten auch in die

auch in die

läu - ten auch in die

8 rit. *f* See - le - mein. Und wie sie läu -

*f* See - le - mein. Und wie

*f* See - le - mein. läu -

*f* See - le

ch die Ju - gend - träu - me so

- gen sich die Ju - gend - träu - me so

re - gen sich die Ju - gend - träu - me so

au - ten, da re - gen sich die Ju - gend - träu - me so

12 ch; die al - ten Ta - ge so ro - sen - schön, mir ist, als

nig - lich; die al - ten Ta - ge so ro - sen - schön, mir

- nig - lich; die al - ten Ta - ge so ro - sen - schön, mir

won - nig - lich; die al - ten Ta - ge so ro - sen - schön, mir



16

*sf.* muss-ten sie auf - er - stehn, als grüß - te der Blu - me Lieb - lich-keit aus  
*p* ist als muss-ten sie auf - er - stehn, als grüß - te der Blu - me Lieb - lich - keit aus  
*p* ist als muss-ten sie auf - er - stehn, als grüß - te der Blu - me Lieb - lich-keit aus  
*sf.* ist als muss-ten sie auf - er - stehn, als grüß - te der Blu - me Lieb - lich-keit aus

20

Wald und Hei - de\_ noch zur Zeit wie da - zu - mal, da sie so traut, so sch<sup>r</sup>  
 Wald und Hei - de noch zur Zeit wie da - zu - mal, da sie so traut  
 Wald und Hei - de\_ noch zur Zeit wie da - zu - mal, da sie nach mich  
 Wald und Hei - de noch zur Zeit wie da - zu - mal, t. awes-ter-lich mich

25

*p* an-ge-schaut. O Son - nen - glanz, o Wal - schlag, o Hei - de - grün; o  
*p* an-ge-schaut. O Son - nen - glanz, u gel - schlag, o Hei - de - grün; o  
*p* an-ge-schaut. O Son - al ühn, o Vo - gel - schlag, o Hei - de - grün; o  
*p* an-ge-schaut. 1 - des - blühn, o Vo - gel - schlag, o Hei - de - grün; o

30

mei - ner Ju - gend Lieb und Lust, wie wacht ihr auf in mei - ner Brust! Nun  
 Lieb und Lust, wie wacht ihr auf in mei - ner Brust! Nun  
 Ju - gend Lieb und Lust, wie wacht ihr auf in mei - ner Brust! Nun  
 mei - ner Ju - gend Lieb und Lust, wie wacht ihr auf in mei - ner Brust! Nun

34 dolce

a - ber bei der Glo - cke Rast be - wegt zu Trä - nen bin ich fast; o du mein fröh - li - cher  
 a - ber bei der Glo - cke Rast be - wegt zu Trä - nen bin ich fast; o du mein  
 a - ber bei der Glo - cke Rast be - wegt zu Trä - nen bin ich fast; o du mein  
 a - ber bei der Glo - cke Rast be - wegt zu Trä - nen bin ich fast; o du mein

39

Ju - gend - sinn - mein fröh - li - cher Ju - gend - sinn, wie bist  
 Ju - gend - sinn - mein fröh - li - cher Ju - gend - sinn, wie  
 Ju - gend - sinn - mein fröh - li - cher Ju - gend - si - du - ge, so  
 Ju - gend - sinn, o du mein fröh - li - cher Ju - ge - so lan - ge, so

43

lan - ge da - hin, - wie bist du so  
 lan - ge da - hin, wie so lan - ge da - hin!  
 lan - ge da - hin, wie ge, so lan - ge da - hin!  
 lan - ge da - hin so lan - ge, so lan - ge da - hin!

## 6. Abschied

Langs

Text: Franz Alfred Muth

und wir ver - eint, mor - gen schon das Au - ge weint, da wir  
 e noch sind wir ver - eint, mor - gen schon das Au - ge weint, da wir  
 Heu - te noch sind wir ver - eint, mor - gen schon das Au - ge weint, da wir  
 Heu - te noch sind wir ver - eint, mor - gen schon das Au - ge weint, da wir

5

*f* fer - ne wan - - dern, ei - ner fort vom an - dern. *smorz.* *pp*

*f* fer - ne wan - - dern, ei - ner fort vom an - dern, *pp* ei - ner fort vom an - dern.

*f* fer - ne wan - - dern, ei - ner fort vom an - dern, *pp* ei - ner fort vom an - dern.

*f* fer - ne wan - - dern, ei - ner fort vom an - dern, *pp* ei - ner fort vom an - dern.

10

*f* Ei - nen letz - ten Bru - der - kuss eh man aus - ei - nan - der muss, *p* wan - dern still ver

*f* Ei - nen letz - ten Bru - der - kuss eh man aus - ei - nan - der muss, *p* wan - de

*f* Ei - nen letz - ten Bru - der - kuss eh man aus - ei - nan - der muss *p* st. - sen,

*f* Ei - nen letz - ten Bru - der - kuss eh man aus - ei - nan , , er - las - sen,

16

*f* frem - de, fer - ne Gas - sen. *p* eu - rer den - ken

*f* frem - de, fer - ne Gas - sen. *p* - ge fern, eu - rer den - ken

*f* frem - de, fer - ne Gas - sen. *p* d - nen Ta - ge fern, eu - rer den - ken wir dann

*f* frem - de, fer - r ihr gold - nen Ta - ge fern, eu - rer den - ken

21

*w.* uch fin - - den noch in al - len Win - den? *smorz.* *pp*

ich je euch fin - - den noch in al - len Win - den, *pp* noch in al - len

werd ich je euch fin - - den noch in al - len Win - den, *pp* noch in al - len

wir dann gern, werd ich je euch fin - - den noch in al - len Win - den, *pp* noch in al - len

26

Wie das Herz auch bre-chen will, Lie-be denkt der Lie-ben still: Eng zu al-len  
 Win-den? Wie das Herz auch bre-chen will, Lie-be denkt der Lie-ben still: Eng zu al-len  
 Win-den? Wie das Herz auch bre-chen will, Lie-be denkt der Lie-ben still: Eng zu al-len  
 Win-den? Wie das Herz auch bre-chen will, Lie-be denkt der Lie-ben still: Eng zu al-len

32

Stun-den sind wir doch ver-bun-den. Brü-der,eins noch eh wir gehn, br  
 Stun - den sind wir doch ver - bun-den. Brü-der,eins noch eh wir geh  
 Stun - den sind wir doch ver - bun-den. Brü-der,eins noch  
 Stun - den sind wir doch ver - bun-den. Brü-der,ei- eh. aun wir fest auf

38

Wie-der - sehn, wol-len nicht gar wei wird uns schon ei - nen. dim.  
 Wie - der-sehn, wol-len nicht en, Gott wird uns schon ei - nen,  
 sehn, wol- we - - nen, Gott wird uns schon ei - nen,  
 Wie - der-sc ei - - nen, Gott wird uns schon ei - nen,

42

Auf Wie-der-sehn, auf Wie - der - sehn!  
 s schon ei - nen. Auf Wie - - der - sehn!  
 Gott wird uns schon ei - nen. Auf Wie - der-, Wie - der - sehn!  
 Gott wird uns schon ei - nen. Auf Wie - der - sehn, auf Wie - der - sehn!